



Projekt- und Kursangebote

Seit 1999 gibt es projektbezogenen Unterricht zu vielfältigen Themenbereichen:



- Schauspiel/Puppenspiel
- Vulkane
- Die Wüste lebt
- Mit allen Sinnen
- Archäologie/Eisen herstellen

- Der gläserne Mensch
- Natur und Computer
- Schach
- Mathematik
- Mit Jeans in die Steinzeit
- Naturkunde/Insekten
- Logik/Kombinatorik
- Kreatives Schreiben



- Geschichten erfinden
- Sprachen öffnen Tore
- Latein und die Römer
- Sprache und Kunst
- Barock – Kunst und Musik
- Politik und Philosophie



Kontakt

Bildungscamp Christes

Frau Heike Wilhelm
Meinger Straße 21b
98547 Christes

Telefon: 036844-40404
Telefax: 036844-40404
E-Mail: christes@bildungscamp.de

Bildungscamp Zella-Mehlis

Herr Matthias Büttner
Am Schwarzberg 1
98544 Zella-Mehlis

Telefon: 03682-400614
Telefax: 03682-400614
E-Mail: zella-mehlis@bildungscamp.de

Internet: www.bildungscamp.de



BILDUNGSCAMP CHRISTES E.V.



Objekt Christes



Objekt Zella-Mehlis

Nähere Informationen und Anmeldung über die Internetseite des Bildungscamps unter:

www.bildungscamp.de



Der Verein

Der Verein Bildungscamp Christes e.V. wurde am 15. November 1997 in Christes gegründet. Ziel des Vereins ist die Förderung und Entwicklung neuer Unterrichtsmethoden im Zusammenhang mit der Identifikation und Förderung begabter Kinder.

Dazu gehören:

- Vermitteln von Projektunterricht und anderen geeigneten offenen Unterrichtsformen als Möglichkeiten der Entwicklung von Lernkompetenz, entdeckendes Lernen
- Förderung begabter Kinder in besonderen Kursen vom Kindergartenalter an
- Praktische Weiterbildung von Lehrern und Erziehern zur Begabungsförderung
- Einbeziehung der Lehrer in die Kurse zur Begabungsförderung
- Anregung zu offenen Unterrichtsmethoden und zum Projektunterricht an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zur Erkennung und Förderung von Begabungen
- Entwicklung der Lernkompetenz unter Beachtung des Begabungspotenzials
- Außerschulische Weiterbildung begabter Kinder besonders auf mathematisch-naturwissenschaftlichen, geistig-gesellschaftlichen, kulturell-künstlerischen und sprachlichen Gebieten
- Durchführung von Maßnahmen der Familienbildung

Mit der Eröffnung des zweiten Standortes in Zella-Mehlis ist der Verein in der Lage das Angebot zu erweitern und auch eine 13tägige JuniorAkademie für Thüringen durchzuführen.

Der Verein besitzt die notwendigen Strukturen und Erfahrungen auf dem Gebiet der Begabungsförderung und schafft somit für viele Jugendliche, die schon im Grundschulalter das Camp besuchen durften, die Möglichkeit jetzt noch intensiver mit anderen hoch motivierten Jugendlichen zu arbeiten. Malerisch gelegen befindet sich das Bildungscamp Zella-Mehlis im Wald am Fuße des sagenumwobenen Ruppbergs. Die Jugendlichen sind in sechs Bungalows, ausgestattet mit Sanitäranlagen, untergebracht. Im Gelände befindet sich ein Lehrgebäude mit zwei Unterrichtsräumen und einem Computerkabinett, einem Freizeitkeller und einem Mehrzweckraum. Außerdem gibt es im Gelände zahlreiche Möglichkeiten naturnah zu lernen, Sport zu treiben, zu spielen und sich zu erholen.



Begabungsförderung

Jeder Schüler hat das Recht auf eine seinen Fähigkeiten und Neigungen entsprechende schulische Bildung und Förderung. Die Lehrpläne sollen dazu beitragen, günstige Lernsituationen zu schaffen, damit es jedem Schüler möglich ist, das Optimum seiner persönlichen Begabung und seines Leistungsvermögens zu erreichen. (Auszüge Thüringer Schulordnung und Thüringer Lehrplan)

Außerordentliche Begabungen in Musik und Sport erkennt die Gesellschaft an und unterstützt diese. In Deutschland hat gerade der Sport einen sehr hohen Stellenwert.

Kinder mit besonders hohen intellektuellen Fähigkeiten und Interessen, die sich in sprachlichen, mathematisch-logischen, naturwissenschaftlichen oder anderen Gebieten zeigen können, haben oft nur wenige Möglichkeiten innerhalb und außerhalb der Schule diese Fähigkeiten auszubauen und das Potential zu entfalten. Um aber die Anlagen nicht verkümmern zu lassen und Experte auf einem Gebiet zu werden, benötigen diese Kinder und Jugendlichen ebenfalls geeignete und herausfordernde Lernsituationen mit Gleichbegabten unter professioneller Anleitung.

So muss zum Beispiel ein 21jähriger begabter Musiker durchschnittlich bereits 10.000 Übungsstunden absolviert haben, um Professionalität auf seinem Instrument zu erreichen. Dazu gehören neben der Begabung natürlich auch Leidenschaft, Ausdauer, eine hohe Motivation und ein förderliches Umfeld.

Die Forschung hat gezeigt, dass sich intellektuell begabte Kinder durch produktives und selbstständiges Denken, durch ganz eigene Wege des Kombinierens und Abstrahierens hervortun. Sie fallen auf, durch die Schnelligkeit des Lernens, die große Tiefe des Verständnisses, intelligente Organisation des Wissens, hohe metakognitive und kreative Kompetenzen beim Problemlösen.

(Jedoch nicht immer durch sehr gute Zensuren.)